

Ulrich Teschemacher darf zum BMW-Finale

Dießen, Landsberg (It) - Nach drei Tagen hochklassigem Regattasport, steht die Siegercrew beim BMW Sailing Cup 2008 in Dießen am Ammersee fest. Im Finale gewannen Ulrich Teschemacher, Cornelia Ortmaier-Mehls, Roland Weiß und Christoph Zimmermann mit einem sehr engen Finish vor den fünf anderen Crews. Damit sicherten sich die Gewinner die Qualifikation für das Deutschlandfinale des BMW Sailing Cup in Warnemünde.



"Der BMW Sailing Cup auf dem Ammersee war wieder ein voller Erfolg", freute sich Peter Reisacher, geschäftsführender Gesellschafter des BMW Autohaus Reisacher bei der Siegerehrung. "Wir haben mit allen teilnehmenden Seglern ein tolles Wochenende mit spannenden Wettfahrten erlebt", so Reisacher weiter. Neben der guten Organisation aller Mitarbeiter und Helfer sowie der professionellen Wettfahrtleitung durch den Diessner Segel-Club, hatte man auch mit Wind und Wetter Glück, so dass "wir eine sehr gelungene Regatta mit einer Rekordteilnehmerzahl hatten".

An den Start gingen 72 ambitionierte Regatta- und Freizeitsegler, die zu 18 Crews mit gleichstarken Vierermanschaften eingeteilt wurden, um sich im einzigartigen Wettfahrtmodus des BMW Sailing Cup zu messen. Am zweiten Tag standen acht Wettfahrten auf dem Programm und die ersten Crews qualifizierten sich für die Halbfinals, während sich die unterlegenen Mannschaften weitere Wettfahrten in den Hoffnungsläufen lieferten. Am Sonntag wurden die mit Spannung erwarteten beiden Finalläufe gestartet. Rund eine halbe Stunde dauerten die Fleetraces auf dem Up-and-Down-Kurs auf dem Ammersee.

Die Crew um Skip per Ulrich Teschemacher, der als jüngster Teilnehmer mit 20 Jahren im Finale gegen seinen Vater Peter antrat, lieferte zwei spannende Finalrennen. Während die Crew den ersten Lauf für sich entscheiden konnte, lief die zweite Finalwettfahrt nicht optimal. An der letzten Halse unterlief ein Fehler beim Setzen des Gennakers, sodass sie an Position drei liegend Gefahr liefen, noch weitere Segelboote vorbei ziehen zu lassen. Ulrich Teschemacher konnte mit seinem Team die Situation allerdings bereinigen und belegte am Ende den dritten Platz, der knapp zum Gesamtsieg ausreichte.

Zuvor hatte die Crew das Halbfinale und die Qualifikationswettfahrt für sich entschieden. Mit dem Sieg auf dem Ammersee sicherten sich Ulrich Teschemacher, Cornelia Ortmaier-Mehls, Roland Weiß und Christoph Zimmermann die Einladung zum Deutschlandfinale des BMW Sailing Cup in Warnemünde vom 23. bis 26. Oktober.

Auch an Land begeisterte die Segelveranstaltung die Besucher. Moderator André Keil kommentierte fachkundig das Geschehen auf dem Wasser und so war die BMW Sailing Cup Base der zentrale Anlaufpunkt für die zahlreichen Gäste.

Artikel vom 16.06.08 - 18.45 Uhr

Letzte Änderung: 17.06.08 - 09.14 Uhr